

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96719
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6820</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Moor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35278,3057
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Mäßig artenreiches, mageres Grünland auf Niedermoorstandort, seicht aufgehöhte Beetstücke mit meist relativ niedriger und offener, von Süßgräsern beherrschter Vegetation mit hohen Anteilen von Ruchgras, Honiggras, Gewöhnlichem Rispengras und einem regelmäßigen Bestand aus Trauben-Trespe. Am Boden zwischen den Pflanzen noch relativ offen, meist bis zum Boden gut durchlichtet, aber nur mäßig krautreich, örtlich mit Blühaspekt von Kriechendem Hahnenfuß und Kriechendem Günsel. Neben viel Ruchgras zeigt auch ein verhältnismäßig hoher Anteil von Spitzwegerich den mageren, eventuell bodensauren Standort an. Die Artenvielfalt in der Fläche ist verhältnismäßig gering, entlang der Gräben findet sich eine etwas größere Vielfalt. Hier kommen neben Kriechendem Hahnenfuß weitere feuchtezeigende Arten v.a. Mädesüß, etwas Kohldistel und Sumpf-Labkrautvor. Die Artenvielfalt scheint durch eine unausgewogene Nutzung in der jüngeren Vergangenheit reduziert worden zu sein. Zwischen den Pflanzen ist viel offener Boden erkennbar, der eventuell auf Wühltätigkeit von Wildschweinen zurückzuführen ist. Das Gebiet wird durch Grüppen entwässert, die ca. 0,5 m in das Gelände eingetieft und gegenwärtig trockenliegen. In Teilbereichen (eventuell nicht von Wildschweinen gestört) ist die Vegetation dichter, mit hohen Anteilen feinblättriger Gräser, v.a. Rotschwingel.

Im Bezug auf Zuordnung zum LRT 6510 ist die Vegetation von feuchtezeigenden Arten dominiert, so dass die frühere Zuordnung zu dem Lebensraumtyp aufgehoben wurde und eine Zuordnung zum Feuchtgrünland, damit zu einem nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG geschützten Biotop erfolgte

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

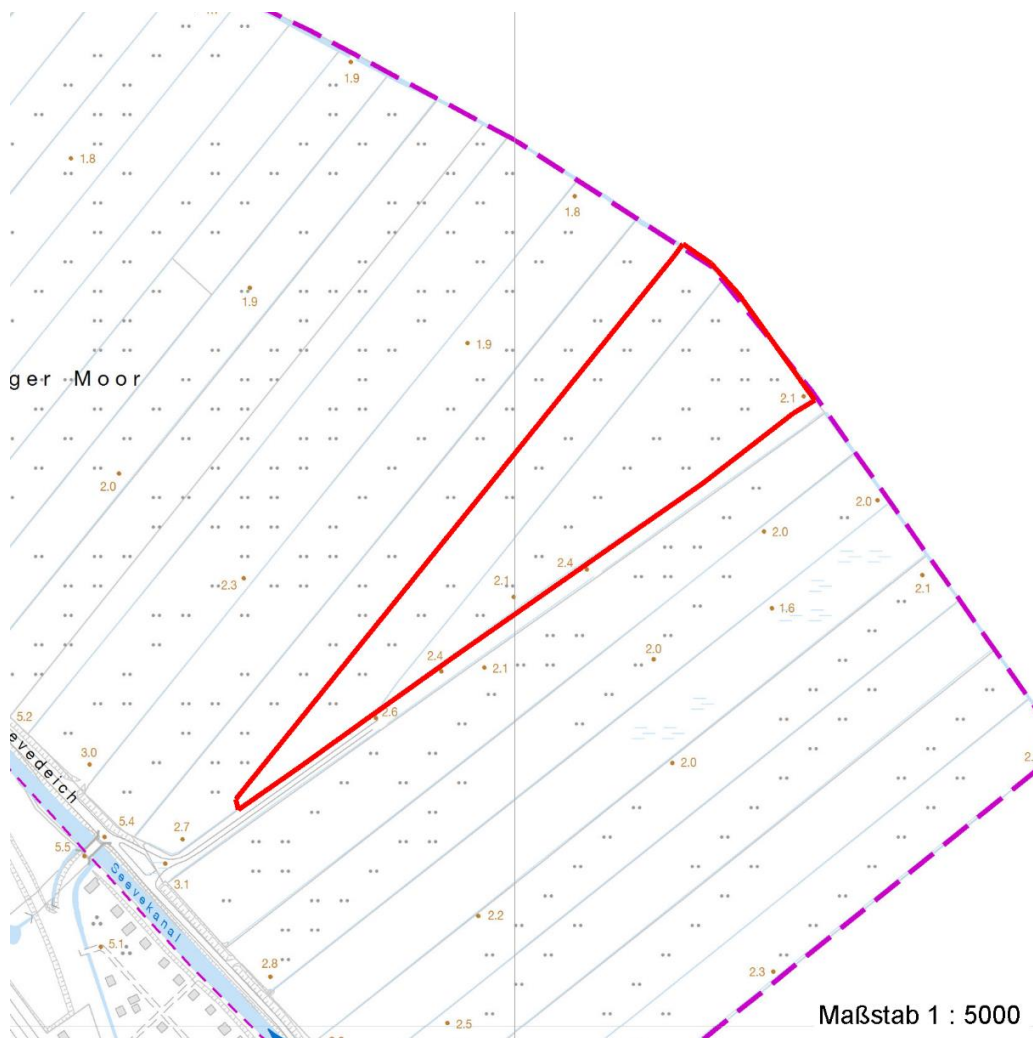
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südl. Giebelortsdamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	568040	<b>Hochwert (Y)</b>	5921366
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Randmoorzone (673.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Gut Moor (704)	<b>Gemarkung</b>	Gut Moor (717)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96719
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6820</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Moor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35278,3057
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96719	29807	6620	69	31.05.2007	<	6622	92

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine (Gegenüber dem Potential ist die Artenvielfalt etwas reduziert, viel offener Boden zwischen den Pflanzen, offenbar etwas gestörter Bestand.)
Wertgesichtspunkte	Niedermoorstandort, relativ mager, mit Vorkommen einer mäßigen Arten- und Blütenvielfalt, Insekten-Lebensraum.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96719
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6820</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Moor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35278,3057
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Ziele der Entwicklung	- Entwicklung von niedermoortypischen Feuchtgrünland ( der Verlust von Lebensraumtyp 6510 wird in Kauf genommen)
Maßnahmen	- zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt ab Anfang Juni, je nach Aufwuchs - 2. Schnitt ab Anfang September, je nach Aufwuchs - Mähgut immer von der Fläche abfahren, nachdem es zuvor auf der Fläche getrocknet wurde - mittel bis langfristig Steigerung der Artenvielfalt durch Mähgut Übertragung oder Einsaat - wenn Entwässerung notwendig wird nur maximal 30 cm Tiefe Gräben einziehen/instandhalten Zweischritt-Wiesennutzung - 4.2 (Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen, in die Fläche könnten weitere Arten eingetragen werden, um eine höherwertige Feuchtwiese bzw. Wiesenfuchsschwanzwiese zu entwickeln.)
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	251, 252
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96719
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6820</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Moor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35278,3057
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z	T	-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-														
Bromus racemosus (Traubige Trepse)	7	h	W	-	-										1	2	2	3	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-													V	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w	T	-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w	T	-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	T	-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96719
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6820</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Moor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35278,3057
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z	T	-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>26</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland